ANLEITUNG FÜR EINBAU, BEDIENUNG UND WARTUNG

KESSEL Fettabscheider *EasyClean* G+D in NS 2, 3, 4, 7, 10

zur Aufstellung in frostfreien Räumen

D Seite 1
GB Page 25

Produktvorteile

- ❏ Leichte Einbringung
- ❏ Einfach bedienbar
- ❏ Einfach vor Ort umrüstbar auf linke Fließrichtung
- ❏ Aufrüstung auf alle Varianten möglich
- ❏ Zulassungsnummer Z-54.1-474

❏ Installation ❏ Inbetriebnahme ❏ Einweisung
der Anlage wurde durchgeführt von Ihrem Fachbetrieb:

Name/Unterschrift Datum Ort

Stempel Fachbetrieb

Technische Änderungen vorbehalten

KESSEL

Stand 2014/05

Sach-Nr. 010-916DE-EN

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4
1.1 Produktbeschreibung, allgemein ... 4
1.2 Anlagentypen ... 4
1.3 Typenschild ... 5
1.4 Lieferumfang ... 5
1.5 Allgemeine Hinweise zu dieser Betriebs- und Wartungsanleitung ... 5
1.6 Baugruppen und Funktionsmerkmale ... 6

2 Sicherheit 7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 7
2.2 Personalauswahl und -qualifikation ... 7
2.3 Organisatorische Sicherheits-Maßnahmen ... 7
2.4 Gefahren, die vom Produkt ausgehen ... 8
2.4.1 Rutschgefahr beim Entleeren der Anlage ... 8
2.4.2 Infektionsgefahr bei Kontakt mit dem Abwasser ... 8

3 Montage 9
3.1 Empfehlungen zum Aufstellort / Betrieb ... 9
3.2 Fettabscheideranlage aufstellen / montieren ... 9
3.3 Zu- und Ablauf montieren ... 10
3.4 Direktentsorgungsrohr montieren ... 10
3.5 *SonicControl* Sensor montieren (Option) - F ... 11
3.6 Erstbefüllung und Druckprüfung ... 12

4 Betrieb / Entleerung durchführen 12
4.1 Entleerung Anlagentyp A ... 13
4.2 Entleerung Anlagentyp B ... 13

5 Technische Daten 14
5.1 Drehmomente ... 14
5.2 Voraussetzungen / Berechnungsgrundlagen ... 14
5.3 Maßzeichnung und Gewichtstabelle ... 15

6 Wartung 16
6.1 Wartungsintervalle ... 16
6.2 Fehlersuche ... 16
6.3 Fettabscheider reinigen ... 17

Inhaltsverzeichnis

7	Anlagenpass / Werksabnahme	18
8	Gewährleistung	19
9	Generalinspektion / Wartungsanforderung	20
10	CE-Erklärung /DOP	22

1 Einleitung

Sehr geehrte Kundin
sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Erwerb eines unserer Produkte entschieden haben. Sicher wird dieses Ihre Anforderungen in vollem Umfang erfüllen. Wir wünschen ihnen einen reibungslosen und erfolgreichen Einbau.

Im Bemühen unseren Qualitätsstandard auf höchstmöglichem Niveau zu halten, sind wir natürlich auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte teilen Sie uns Möglichkeiten zur Verbesserung unserer Produkte mit.

Haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

1.1 Produktbeschreibung, allgemein

Die Fettabscheideranlage ist gemäß EN 1825 konzipiert. Das Abscheidegut kann jederzeit und bei laufendem Betrieb abgesaugt werden.

1.2 Anlagentypen

Die Fettabscheideranlage wird in diesen Ausführungen hergestellt:

A ohne Direktentsorgungsrohr

B mit Direktentsorgungsrohr

1.3 Typenschild

Informationen auf dem Typenschild Fettabscheideranlage

10	Revisionsstand der Hardware
52	Materialbezeichnung
53	Materialnummer
55	Norm
56	Freitext / Erklärung
57	Freitext / Erklärung
58	Freitext / Erklärung
59	Freitext / Erklärung
75	Freitext / Erklärung
76	Werkstoff
77	Zulassung
78	Bruttogewicht
79	Fertigungsdatum
80	Auftragsnummer

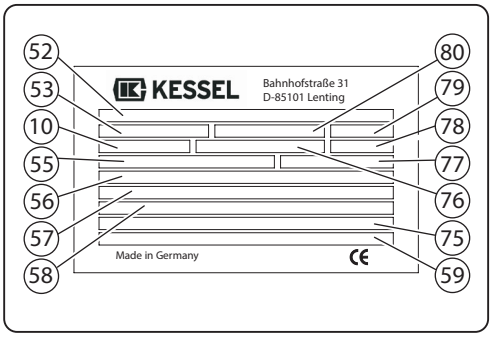


Abb. [1]

1.4 Lieferumfang

– Fettabscheideranlage (siehe 1.6)
– Betriebs- und Wartungsanleitung

1.5 Allgemeine Hinweise zu dieser Betriebs- und Wartungsanleitung

Verwendete Symbole und Legenden

<1>	Hinweis im Text auf eine Legendennummer in einer Abbildung
[2]	Bezug auf eine Abbildung
•	Arbeitsschritt
3.	Arbeitsschritt in nummerierter Reihenfolge
–	Aufzählung
Kursiv	Kursive Schriftdarstellung: Bezug zu einem Abschnitt / Punkt im Steuerungs-Menü

VORSICHT: Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.

Hinweis: Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

1.6 Baugruppen und Funktionsmerkmale

Abbildung zeigt Anlagentyp A und B

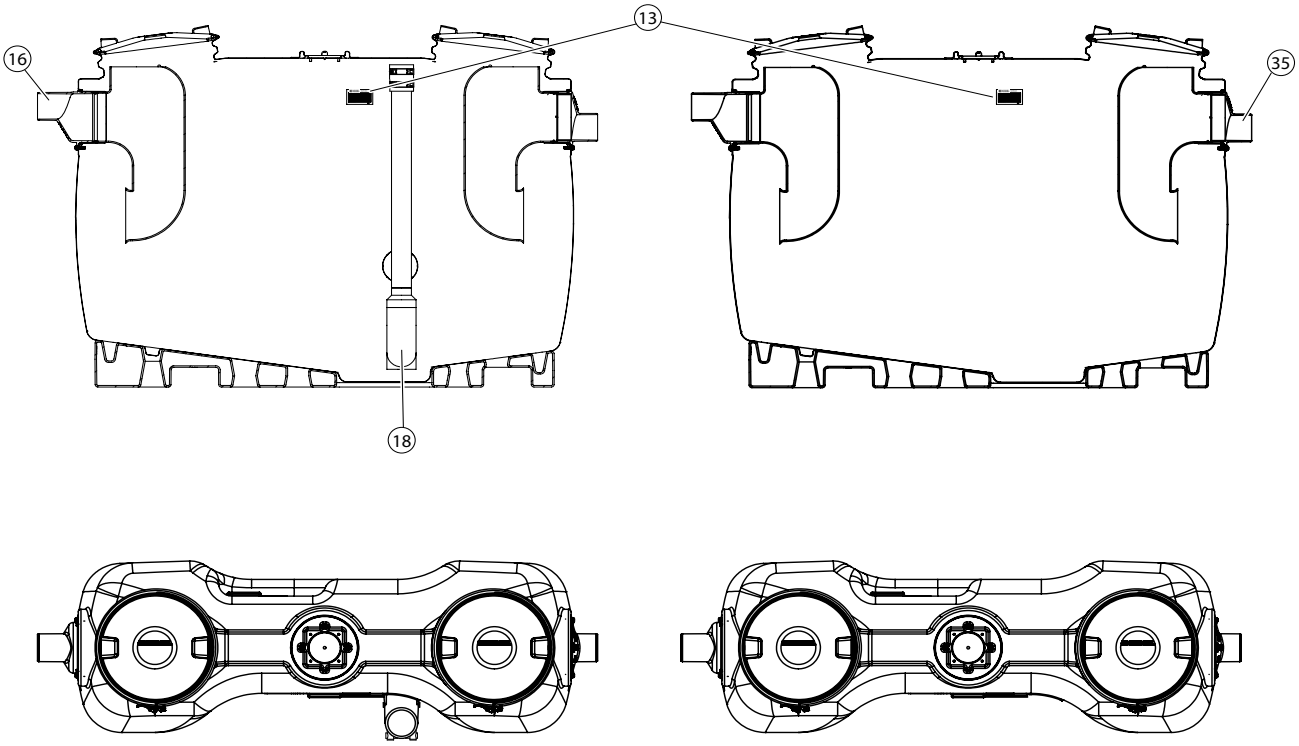


Abb. [6]

13	Typenschild
16	Zulauf*
18	Direktentsorgungsrohr
35	Ablauf*

* Zu- und Ablauf können gegenseitig getauscht werden

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fettabscheideanlage ist ausschließlich dafür vorgesehen das Abwasser von Abscheidegut und Fett zu befreien.

Ein Einsatz der Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung ist unzulässig.

Alle nicht durch eine ausdrückliche und schriftliche Freigabe des Herstellers erfolgten

– Um- oder Anbauten

– Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen

– Durchführungen von Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen

können zum Verlust der Gewährleistung führen.

Nachträgliche Erweiterungen von Kessel- Fettabscheideanlagen müssen durch den Kessel-Werkskundendienst abgewickelt werden.

2.2 Personalauswahl und -qualifikation

Personen, die Fettabscheideranlage bedienen und/oder montieren, müssen

- mindestenss 18 Jahre alt sein.
- für die jeweiligen Tätigkeiten ausreichend geschult sein.
- die einschlägigen technischen Regeln und Sicherheitsvorschriften kennen und befolgen.

Der Betreiber entscheidet über die erforderlichen Qualifikationen für das

- Bedienpersonal
- Wartungspersonal
- Instandhaltungspersonal

Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass nur qualifiziertes Personal am Fettabscheider tätig wird.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die durch ihre Ausbildung und Erfahrung sowie ihrer Kenntnisse einschlägiger Bestimmungen, gültiger Normen und Unfallverhütungsvorschriften die jeweils erforderlichen Tätigkeiten ausführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

2.3 Organisatorische Sicherheits-Maßnahmen

Die Betriebs- und Wartungsanleitung ist stets an der Fettabscheideranlage verfügbar zu halten.

2.4 Gefahren, die vom Produkt ausgehen

2.4.1 Rutschgefahr beim Entleeren der Anlage

Bei Reinigungsarbeiten kann fetthaltige Flüssigkeit und/oder Fett den Boden benetzen. Dadurch besteht Rutschgefahr. Ausgetretene Flüssigkeit und/oder Fett unmittelbar beseitigen und geeignetes Schuhwerk tragen.

2.4.2 Infektionsgefahr bei Kontakt mit dem Abwasser

Das Abwasser enthält Bakterien. Bei Kontakt mit Schleimhäuten, Augen, Wunden oder bei einer Aufnahme in den Körper besteht Infektionsgefahr. Mit Abwasser in Berührung gekommene Körperteile sofort reinigen, verunreinigte Kleidung wechseln. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

3 Montage

3.1 Empfehlungen zum Aufstellort / Betrieb

- Raum mit guter Belüftung oder/und Ventilation sowie ebener und ausreichend tragfähiger Aufstellfläche.
- Raumtemperatur mindestens 15° C.
- Abgedichteter Bodenbelag mit integrierter Ablaufstelle.
- Warm- und Kaltwasseranschluss
- Raumhöhe mindestensss 60 cm höher als die Fettabscheideranlage, damit bei Reinigungsarbeiten die Revisionsdeckel geöffnet werden können.
- Freier Arbeitsraum, mindestens 1 m, vor der Fettabscheideranlage.
- Zulauf mit Beruhigungsstrecke von min. 1 m (Gefälle 1:50). Übergang bauseitiges Fallrohr zur Beruhigungsstrecke mit 2x 45°-Bögen ausgestattet.
- Ist die Zulaufleitung länger als 10 m, muss diese separat entlüftet sein.
- Fremdkörper (Besteck, Kronkorken, Senftüten, Knochen etc.) stören den Abscheidebetrieb, sowie die Schlammrückführungspumpe (Option) beschädigen. Wir empfehlen den Einbau eines Grobfanges..

3.2 Fettabscheideranlage aufstellen / montieren

➡ Die Fettabscheideranlage ist im befülltem Zustand schwer. Achten Sie auf einen ausreichend tragfähigen Untergrund (siehe „Technische Daten“, Seite 14).

- Fettabscheideranlage auf ebener und ausreichend tragfähige Fläche aufstellen. Die Anschlüsse für Zulauf <16> und Ablauf <35> können gegenseitig ausgetauscht werden.

➡ **Bohrungen für Anbauteile und Rohrleitungen** (Anlagenvariante B) sind mit einer Bohrglocke anzufertigen. Dort, wo Durchgangsdichtungen vorgesehen sind, dürfen die Bohrkanten zur Erreichung einer optimalen Abdichtung nicht entgratet werden. Die Bohrgeschwindigkeit* muss so gewählt werden, dass es nicht zur thermischen Verformungen der Schnittfläche kommt.

*Empfehlung: 500m/s (Drehzahl Bohrglocke 1.300 U/min bei Ø 120 mm, Ø 120 mm = KESSEL-Art. Nr.:50101)

➡ **Drehmomente für die Schraubverbindungen** sind im Kapitel 5.1 gelistet. Sicherstellen, dass diese entsprechend berücksichtigt werden.

3.3 Zu- und Ablauf montieren

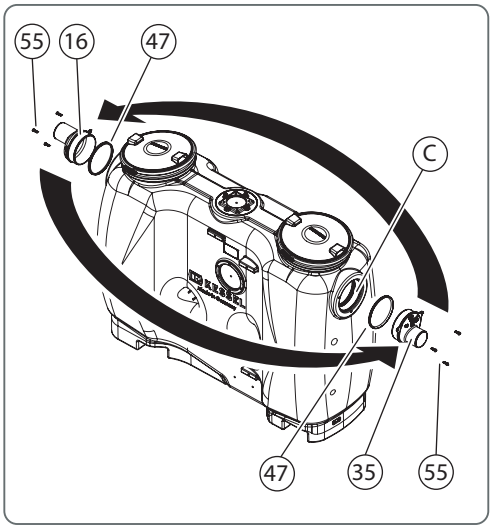
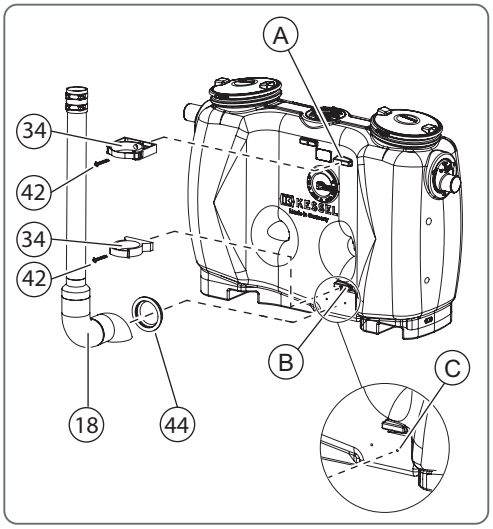


Abb. [2]

- Rohrleitungsverbindungen zur Hausinstallation an Zulauf <16> und Ablauf <35> herstellen.

Sollen die Anschlüsse gegenseitig getauscht werden, diese jeweils zusammen mit den Schrauben <55> und Dichtungen <47> demontieren und entsprechend tauschen. Sicherstellen, dass die Dichtungen ausreichend gefettet sind.

3.4 Direktentsorgungsrohr montieren



Anlagenvariante B

➡ Zur optimalen Abdichtung die Bohrkanten nicht entgratet.

- Befestigungsschellen <34> an den Aufnahmen <A und B> am Anlagenbehälter mit den Schrauben <42> montieren.
- Bohrung <C> in der Anbohrfläche erstellen (Bohrglocke, Ø 118 mm).
- Durchgangsdichtung <44> in das Bohrloch einsetzen.
- Direktentsorgungsrohr <18> in die Durchgangsdichtung hineinstecken und an den Befestigungsschellen <34> montieren.
- Gewebeschlauch mit 2 Schraubschellen und 10 Nm Drehmoment auf PE-Rohr DN 70 mit Spiegelwulst verbinden.
  Falls auf ein Stahlrohr gegangen wird mit längskraftschlüssiger Verbindung.

3.5 *SonicControl* Sensor montieren (Option) - F

C D E **F**

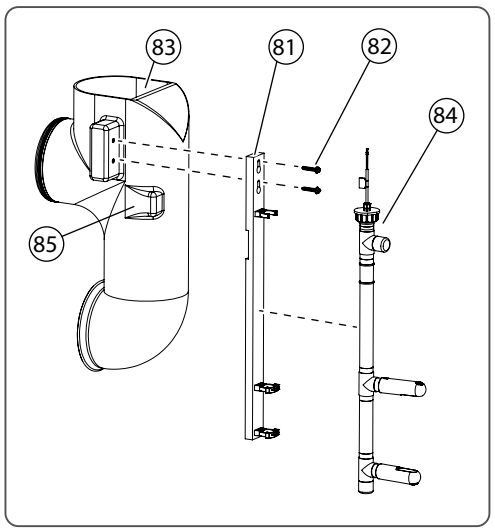


Abb. [3]

- Revisionsdeckel über dem Auslaufbauwerk öffnen.
- Sensorhalter <81> mit den Schrauben<82> am Auslaufbauwerk <83> wie abgebildet montieren.
- Sensor <84> an der Halterung befestigen und gegen den Anschlag <85> drehen.
- Kreisrunde Öffnung <A> erstellen (Ø 19 mm) und mitgelieferte Kabeldurchführung montieren.

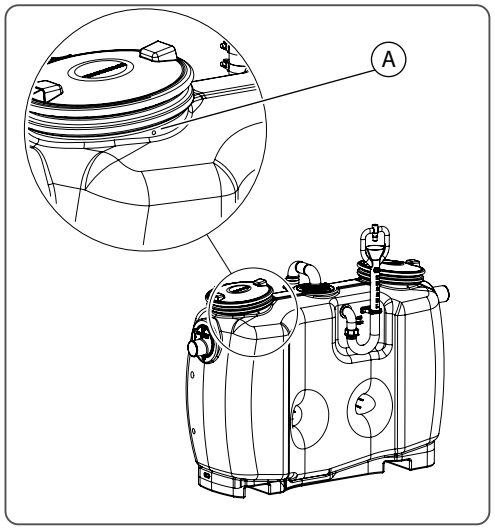
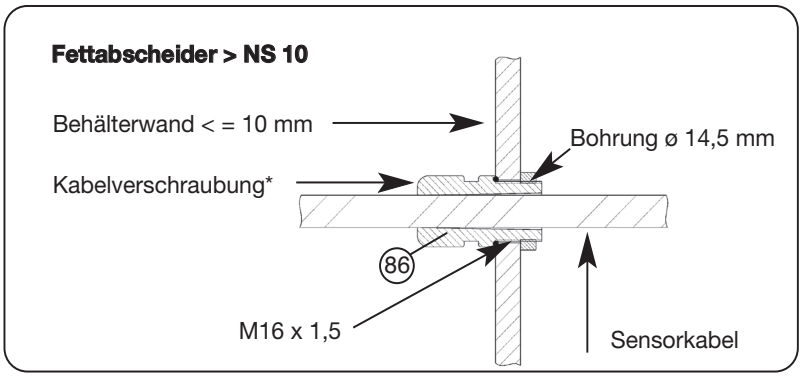


Abb. [4] unten (25a)

- Kabel des Sensors durch die Kabeldurchführung <86> führen. Sicherstellen, dass die Kabeldurchführung fachgerecht montiert und zugeschraubt ist.
  Für Wartungszwecke muss ca. 1 m Kabellänge vorgesehen werden, damit der Sensor aus dem Anlagenbehälter herausgehoben werden kann.
- Falls die Fließrichtung geändert wird, muss auch SonicControl auf die Ablaufseite montiert werden. Hierzu wird der Blindstopfen auf der Einlaufseite und die Kabelverschraubung A (M16 x 1,5) auf der Ablaufseite ausgebaut und getauscht.
- Revisionsdeckel schließen.



3.6 Erstbefüllung und Druckprüfung

- Sicherstellen, dass sich keine Fremdstoffe oder Verunreinigungen im Fettabscheider befinden.
- Gesamte Fettabscheideranlage vollständig mit Wasser befüllen (bis Anlagenüberlauf am Ablauf <35>).
- Druckprüfung durchführen, dazu
  - Beide Revisionsdeckel öffnen.
  - Ablauf und Zulauf mit geeigneten Mitteln verschließen.
  - Fettabscheideranlage vollständig mit Wasser befüllen und sicherstellen, dass keine Undichtigkeiten vorliegen.
  - Funktionstüchtigkeit von Ablauf und Zulauf wieder herstellen

Die Betriebsbereitschaft ist hergestellt.

4 Betrieb / Entleerung durchführen

Ablaufschema Entleerungszyklus (Euro Norm 1825)

A Entleerungszeitraum
B Entsorgungsfahrzeug saugt ab
C Zulauf Warmwasser*
D Zulauf Kaltwasser
* empfohlen

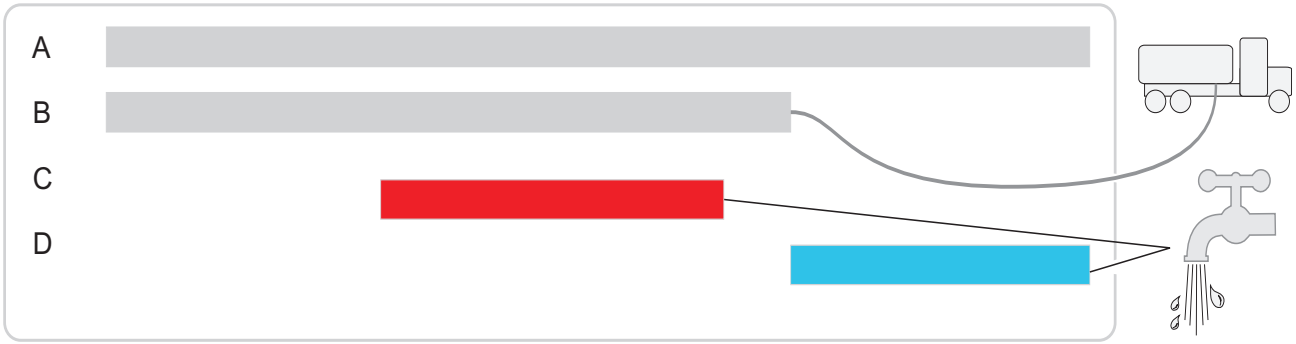


Abb. [5]

Betrieb / Entleerung durchführen

4.1 Entleerung Anlagentyp A

- Revisionsdeckel öffnen.
- Anlagenbehälter entleeren (absaugen).
- Wenn der Anlagenbehälter ca. 1 Drittel geleert ist, Warmwasserzulauf öffnen.
- Wenn der Anlagenbehälter vollständig entleert ist, Absaugschlauch des Entsorgungsfahrzeugs demontieren und Warmwasserzulauf abschalten.
- Anlagenbehälter reinigen (ausspritzen).

➡ Wird der Anlagenbehälter nach der Entleerung nicht wieder mit Wasser befüllt (Pegelstand Anlagenüberlauf), können Fette und Schwebstoffe ungehindert in die Kanalisation gelangen.

- Anlagenbehälter bis zum Anlagenüberlauf befüllen.
- Revisionsdeckel verschließen.

4.2 Entleerung Anlagentyp B

- Revisionsdeckel öffnen.
- Absaugschlauch des Entsorgungsfahrzeugs an das Direktentsorgungsrohr anschließen
- Anlagenbehälter entleeren (absaugen).
- Wenn der Anlagenbehälter ca. 1 Drittel geleert ist, Warmwasserzulauf öffnen.
- Wenn der Anlagenbehälter vollständig entleert ist, Absaugschlauch des Entsorgungsfahrzeugs demontieren und Warmwasserzulauf abschalten.
- Anlagenbehälter reinigen (ausspritzen).

➡ Wird der Anlagenbehälter nach der Entleerung nicht wieder mit Wasser befüllt (Pegelstand Anlagenüberlauf), können Fette und Schwebstoffe ungehindert in die Kanalisation gelangen.

- Anlagenbehälter bis zum Anlagenüberlauf befüllen.
- Revisionsdeckel verschließen.

5 Technische Daten

5.1 Drehmomente

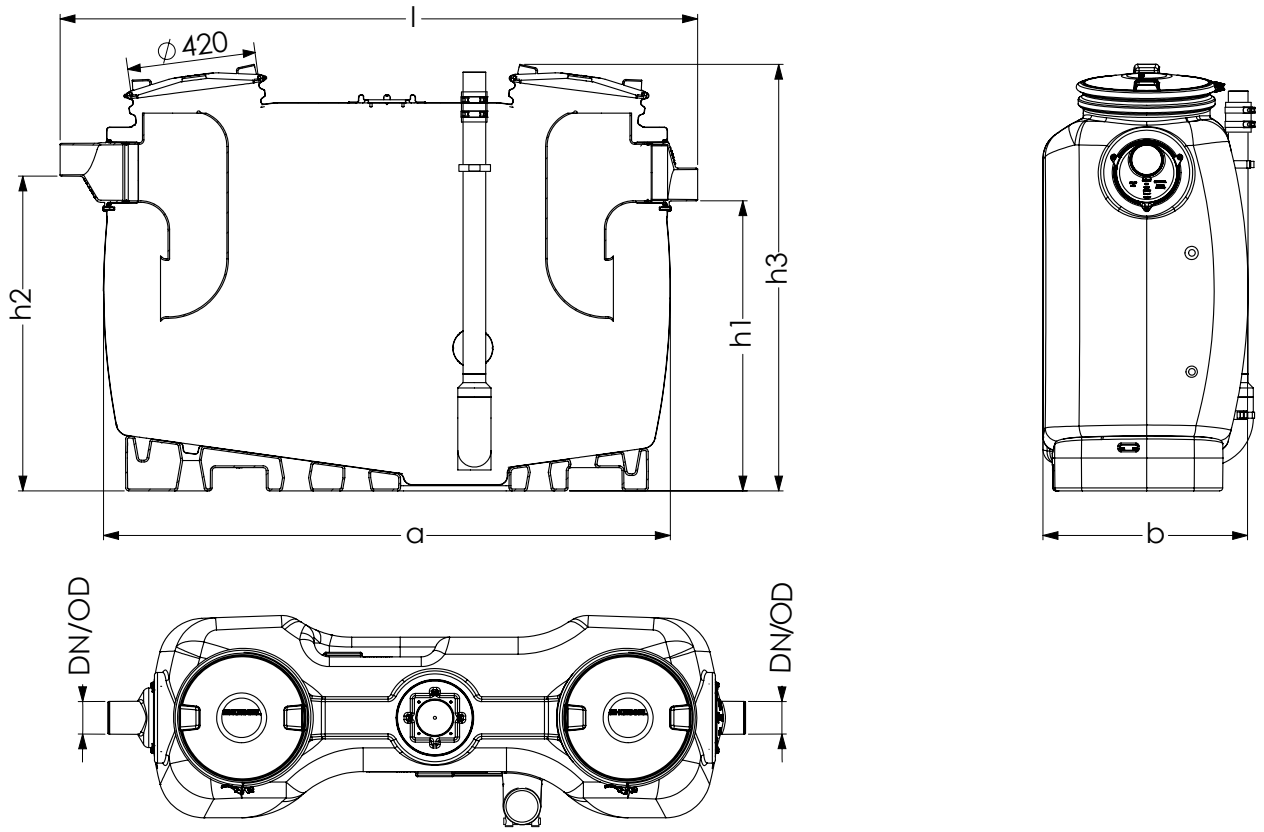
Beschreibung / Verwendung	Drehmoment Nm	Schlüsselweite
Türbandschraube A2 blank 6x40	4,5 ±0,5	T30
PT-Schraube 100x30 A2	7	T50
PT-Schraube KB60x30 WN 1411	4,5 ±0,5	T30
Profilschelle / am Anlagenbehälter	3	ISK 10mm
Sicherungs-Sechskantschraube M8x30	10	Nuss 13mm
Rohrschelle D=120	8-10	Nuss 13mm
Rohrschelle D=84	8-10	Nuss 13mm
PT-6-Kantschraube K80x40 WN 1447	5,5 ±0,5	Nuss 13mm

5.2 Voraussetzungen / Berechnungsgrundlagen

Die Parameter für den Betrieb (Entleerung) der Fettabscheideranlage basieren auf diesen Werten:

– Fördermenge (Saugleistung) des Entsorgungsfahrzeug 10 l/s = 36m³/h.
– Kalt- / Warmwasserversorgung 1,7 l/s = 6,1 m³/h (DN 25, 4 bar).
– Raumtemperatur mindestenss +15° C.

5.3 Maßzeichnung und Gewichtstabelle



Nenngröße	DN	OD	a	Einbringung l	Einbringung b	h1	h2	h3	Abwasserinhalt Schlammfang	Abwasserinhalt Abscheider	Fettabscheider	Gesamtvolumen
NS 2	100	110	1500	1735	680	985	1055	1435	200 l	400 l	100 l	600 l
NS 3	100	110	1500	1735	680	985	1055	1435	300 l	300 l	120 l	600 l
NS 4	100	110	1880	2115	680	985	1055	1435	400 l	400 l	160 l	800 l
NS 7	150	160	1910	2145	940	1185	1255	1655	700 l	650 l	280 l	1350 l
NS 10	150	160	2590	2820	940	1185	1255	1655	1000 l	900 l	400 l	1900 l

Leergewicht (ca. kg) für Varainte D	
NS 2	69
NS 3	74
NS 4	87
NS 7	135
NS 10	181

6 Wartung

6.1 Wartungsintervalle

Die Fettabscheideranlage ist jährlich durch einen Sachkundigen* zu warten. Neben den Maßnahmen der Entleerung sind dabei folgende Arbeiten durchzuführen:

* Als „sachkundig“ werden Personen des Betreibers oder beauftragter Dritter angesehen, die auf Grund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und ihrer durch praktische Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen sicherstellen, dass sie Bewertungen oder Prüfungen im jeweiligen Sachgebiet sachgerecht durchführen.

- Kontrolle der Innenwandflächen des Schlammfanges und des Fettabscheiders,
- Die Feststellungen und durchgeführten Arbeiten sind im Betriebstagebuch zu erfassen und zu bewerten.
- Die mechanischen Baugruppen sind zu warten.

6.2 Fehlersuche

Permanente Geruchsbildung

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Geruchsbelästigung	Abwasserleitungen undicht.	Festsitz und Dichtungen kontrollieren, ggf. instand setzen.
	Entlüftungsleitung fehlt, Querschnitt zu klein.	Bauseitig nachrüsten.
	Geschlossener Raum ohne jeden Luftaustausch.	Entlüftungsmöglichkeiten schaffen, zwangsgeführte Entlüftung.
	Anlagenteile sind undicht	Undichtigkeiten beseitigen

6.3 Fettabscheider reinigen

- Sicherstellen, dass kein Abwasser mehr zulaufen kann.
- Anlagenbehälter entleeren, wie unter Entleerung (siehe Kapitel 4) beschrieben.
- Beide Revisionsdeckel des Anlagebehälters abmontieren.

➡ Fettabscheideranlage nicht mit einem Wasserdruck von mehr als 5 bar und einer Wassertemperatur von mehr als 50° C reinigen. Dichtungen nicht mit Hochdruck-Reiniger bearbeiten. Falls Seife zur Reinigung verwendet wurde, die Rückstände herausspülen / absaugen, sie könnten zu Funktionsstörungen führen.

- Alle Komponenten mit warmem Wasser reinigen.
- Beide Revisionsdeckel des Anlagebehälters montieren.
- Druckprüfung und anschließende Funktionskontrolle durchführen (siehe Kapitel 3.5).

Sind alle Anlagenkomponenten dicht, kann der Fettabscheider wieder in Betrieb genommen werden.

7 Anlagenpass / Werksabnahme

Mat. Bez.

Mat.Nr./Auftr.-Nr./Fert. Datum

Rev.Std./Werkstoff/Gewicht

Norm/Zulassung

Maße

Volumen

Dichte

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Die Anlage wurde vor Verlassen des Werks auf Vollständigkeit und Dichtheit überprüft

Datum

Name des Prüfers

8 Gewährleistung

1. Ist eine Lieferung oder Leistung mangelhaft, so hat KESSEL nach Ihrer Wahl den Mangel durch Nachbesserung zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl oder ist sie wirtschaftlich nicht vertretbar, so hat der Käufer/Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder seine Zahlungspflicht entsprechend zu mindern. Die Feststellung von offensichtlichen Mängeln muss unverzüglich, bei nicht erkennbaren oder verdeckten Mängeln unverzüglich nach ihrer Erkennbarkeit schriftlich mitgeteilt werden. Für Nachbesserungen und Nachlieferungen haftet KESSEL in gleichem Umfang wie für den ursprünglichen Vertragsgegenstand. Für Neulieferungen beginnt die Gewährleistungsfrist neu zu laufen, jedoch nur im Umfang der Neulieferung. Es wird nur für neu hergestellte Sachen eine Gewährleistung übernommen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner. § 377 HGB findet weiterhin Anwendung. Über die gesetzliche Regelung hinaus erhöht die KESSEL AG die Gewährleistungsfrist für Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Schächte, Kleinkläranlagen und Regenwasserzisternen auf 20 Jahre bezüglich Behälter. Dies bezieht sich auf die Dichtheit, Gebrauchstauglichkeit und statische Sicherheit. Voraussetzung hierfür ist eine fachmännische Montage sowie ein bestimmungsgemäßer Betrieb entsprechend den aktuell gültigen Einbau- und Bedienungsanleitungen und den gültigen Normen.

2. KESSEL stellt ausdrücklich klar, dass Verschleiß kein Mangel ist. Gleiches gilt für Fehler, die aufgrund mangelhafter Wartung auftreten. Hinweis: Das Öffnen von versiegelten Komponenten oder Verschraubungen darf nur durch den Hersteller erfolgen. Andernfalls können Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sein.

Stand 01.06.2010

9 Generalinspektion / Wartungsanforderung

Der Betreiber einer Abscheideranlage ist nach den geltenden gesetzlichen Grundlagen, sowie nach DIN EN 1825 / DIN 4040-100 verpflichtet, die Anlage vor Inbetriebnahme, sowie wiederkehrend alle 5 Jahre einer Generalinspektion mit Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Diese Prüfung darf nur von einer fachkundigen Person durchgeführt werden. Gerne bieten wir Ihnen die Generalinspektion durch einen unabhängigen Sachverständigen an.

Wartungsanforderung

Für Sie ist es wichtig, die Qualität und Funktionsfähigkeit Ihrer Anlage immer auf dem besten Stand zu halten, gerade wenn es um die Voraussetzung für eine Gewährleistung geht.
Wenn Sie die Wartung über den Hersteller der Anlage durchführen lassen, gewährleisten wir Ihnen eine ständige Aktualisierung und Pflege Ihrer Anlage.

……

Sie möchten ein Angebot zum Wartungsvertrag / Generalinspektion bekommen? Bitte kopieren Sie diese Seite und faxen sie vollständig ausgefüllt an folgende Fax. Nr.: 08456/27-173

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Service wenden Tel. Nr.: 08456/27-462

Angebot einer Generalinspektion oder eines Wartungsvertrages für Abscheideranlagen

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot zur Wartung ☐ Generalinspektion ☐ zu. (Bitte ankreuzen)

Absender

Name:_____

Strasse: _____

PLZ/Ort:_____

Ansprechpartner:_____

Tel-Nr.:_____

Angebotsempfänger

Name:_____

Strasse: _____

PLZ/Ort:_____

Ansprechpartner:_____

Tel-Nr.:_____

Objekt

Name:_____

Strasse: _____

PLZ/Ort:_____

Ansprechpartner:_____

Tel-Nr.:_____

Typenschilddaten:

KESSEL

Bahnhofstraße 31
D-85101 Lenting

Made in Germany CE

Gewährleistung

10 CE-Erklärung /DOP

Leistungserklärung/ Declaration of performance/ déclaration de performance:[1]
Konformitätserklärung/ Declaration of conformity/ déclaration de conformité[2]

CE
13

Hersteller/ manufacturer/ fabricant[3]	KESSEL AG Bahnhofstraße 31 D-85101 Lenting
Produkt/ product/ produit[4]	Abscheideranlage für Fette gemäß DIN EN 1825-1/ grease separator/ séparateur à graisses[5]
Bestimmung/ definition/ définition[6]	EN 1825-1:2004
Bezeichnung/ description/ description[7]	KESSEL Fettabscheider EasyClean Freiaufstellung
Ausführung/ version/ exécution [8]	1-Behälteranlage zur Aufbereitung von fetthaltigem Abwassers mit integriertem Schlammfang/ 1-container plant for the treatment of greasy wastewater with integrated sludge trap/ unité à une cuvepour le traitement des eaux usées contenant des graisses avec débourbeur intégré [9]
Werkstoff/ material/ matériau[10]	PE Polyethylene

Baugrößen/ sizes/ tailles [11]	NS/ nominal size/ taille nominale[12]	Schlammfang Volumen (l)/ sludge collector volume (l)/ volume du collecteur de boue[13]	Fettspeicher Volumen (l)/ grease storage volume (l)/ volume de stockage des graisses[14]
KESSEL Fettabscheider EasyClean Freiaufstellung	2	200	120
	3	300	120
	4	400	160
	7	700	280
	10	1000	400

Berücksichtigte Vorschriften/ regulations considered/ réglementations considérées[15]

- Maschinenrichtlinie/ Machinery Directive/ directive machines[16]	2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie/ Low Voltage Directive/ Directive bassetension[17]	2006/495/EG
- elektromagnetische Verträglichkeit/ Electromagnetic compatibility/ compatibilité électromagnétique [18]	2004/108/EG

Konformität gemäß/ conformity to/ conformitéselon[19] **DIN EN 1825-1: 2004**

Anforderung/ requirement/revendication[20]:	Ergebnis/ result/ résultat[21]
Brandverhalten/ reaction to fire/ réaction au feu[22]	E*
Flüssigkeitsdichtheit/ liquid tightness/ étanchéité aux liquides [23]	bestanden/ passed/ acquise [24]
Wirksamkeit/ effectiveness/ efficacité[25]	bestanden/ passed/ acquise [24]
Tragfähigkeit/ capacity/ capacité de charge[26]	bestanden/ passed/ acquise [24]
Dauerhaftigkeit/ durability/ durabilité[27]	bestanden/ passed/ acquise [24]
* Notifizierte Prüfstelle/ notified testing office/ organisme de contrôle notifié[28]	No. 797 Technische Universität München

Lenting, den 20.2.2014

(E. Thiemt, Vorstand Technik KESSEL AG)
Managing Board

(R. Priller, Dokumentenverantwortlicher KESSEL AG)
Responsible for Documentation

[1] Dichiarazione di prestazione/ Verklaring van de prestaties/ Deklaracja właściwości/ ydeevnedeklaration

[2] Dichiarazione di conformità/ Verklaring van conformiteit/ Deklaracja zgodności/ overensstemmelseserklæring

[3] Produttore/ Fabrikant/ producent/ producent

[4] Prodotto/ Product/ Produkt/ produkt

[5] Impianto separatore di grassi/ Vetafscheider/ Separator tłuszczu/ fedtudskiller

[6] Norma/ Definitie/ Definicja/ definition

[7] Denominazione/ Beschrijving/ Opis/ beskrivelse

[8] Esecuzione/ Uitvoering/ Wykonanie/ udførelse

[9] 1 impianto contenitore per il trattamento delle acque di scarico contenenti grassi con sedimentatore integrato/
1 tank installatie voor de behandeling van vethoudend afvalwater met geïntegreerde slibvanger/
1 pojemnik do oczyszczania ścieków zawierających tłuszcz ze zintegrowanym osadnikiem/
1 beholder anlæg til behandling af fedt-holdigt spildevand med integreret slamfang

[10] Materiale/ Materiaal/ Tworzywo/ materiale

[11] Dimensioni costruttive/ Afmetingen/ Rozmiary/ størrelser

[12] Dimensioni nominali/ Nominale grootte/ Rozmiar nominalny/ nominel størrelse

[13] Volume sedimentatore/ Slibvangvolume/ Objętość osadu/ slamfang

[14] Volume deposito di grasso/ Volume vetopslag/ Objętość magazynowania tłuszczu tłuszczu/ fedtopbevaring

[15] Norme considerate/ In acht genomen voorschriften/ uwzględniane przepisy/ anvendt bestemmelse

[16] Direttiva macchine/ Machinerichtlijn/ Dyrektywa maszynowa/ maskindirektivet

[17] Direttiva bassa tensione/ Laagspanningsrichtlijn/ Dyrektywa niskiego napięcia/ lavspændingsdirektivet

[18] Compatibilità elettromagnetica/ Elektromagnetische compatibiliteit/ Zgodność elektromagnetyczna/ elektromagnetisk kompatibilitet

[19] Conformità a norma/ Conformiteit volgens/ Zgodność według/ overensstemmelse med

[20] Requisito/ Eis/ Wymogi/ krav

[21] Risultato/ R/ Wynik/ resultat

[22] Reazione al fuoco/ Reactie op brand/ Reakcja na ogień/ brandklasse

[23] Impermeabilità ai liquidi/ Vloeistofdichtheid/ Szczelność cieczy / væsketæthed

[24] Superata/ Geslaagd/ przekazywane/ bestået

[25] Efficacia/ Effectiviteit/ Skuteczność/ effektivitet

[26] Capacità di carico/ Draagvermogen/ Nośność/ kapacitet

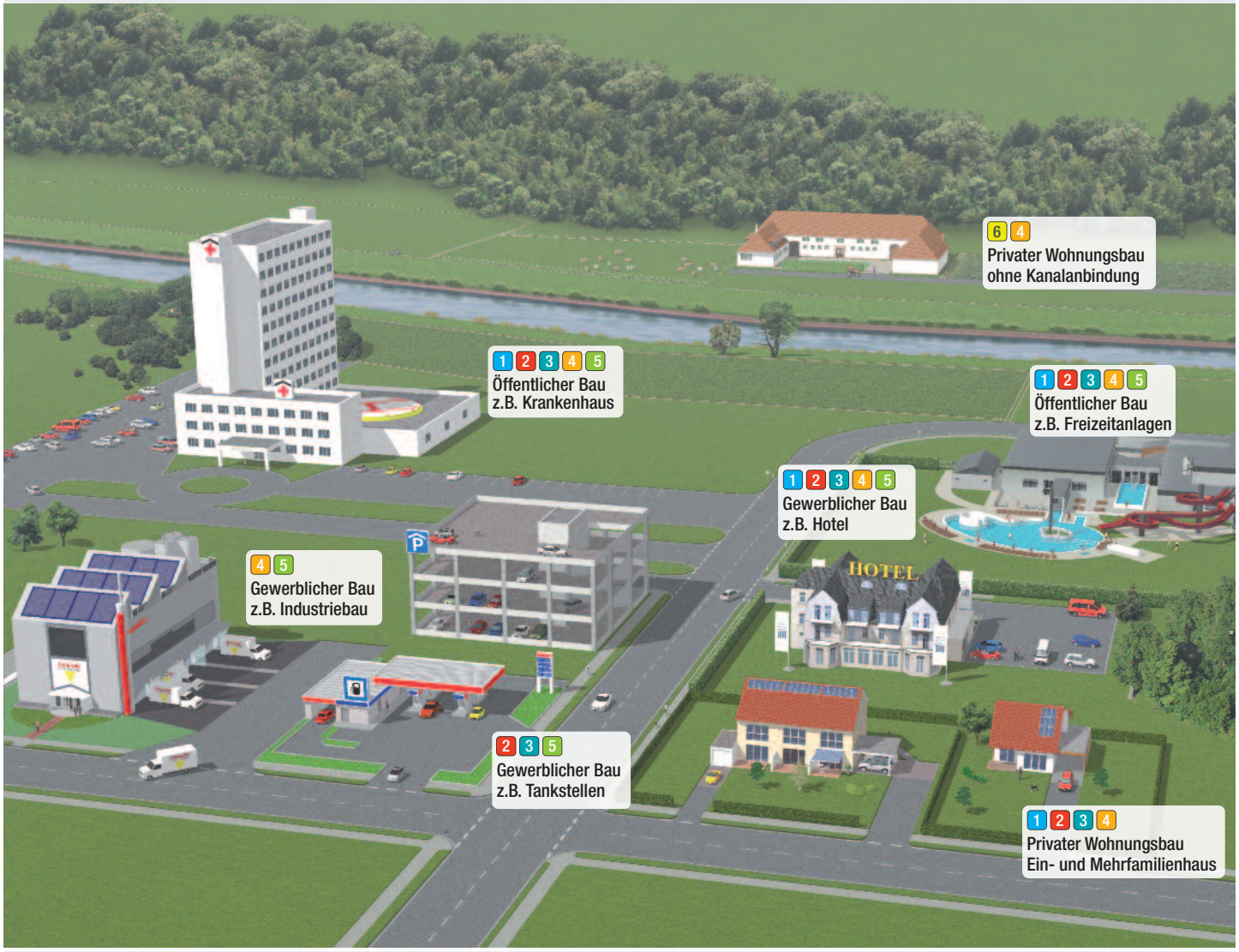
[27] Durevolezza/ Duurzaamheid/ Trwałość/ holdbarhed

[28] Stazione di collaudo notificata/ Genotificeerde instantie/ Akredytowana jednostka certyfikacyjna/ bemyndiget organ

[29] Director of Technology/ Directeur techniek / Dyrektor Techniczny/ direktør for Teknologi

[30] Responsabile della documentazione/ Verantwoordelijk voor documenten/ odpowiedzialny za dokumenty/ ansvarlig for dokumenter

Führend in Entwässerung



1 Rückstauverschlüsse

2 Rückstauhebeanlagen

3 Hebeanlagen

4 Abläufe / Rinnen

5 Abscheider

6 Kleinkläranlagen

KESSEL

INSTRUCTIONS FOR INSTALLATION, OPERATION AND MAINTENANCE

KESSEL Grease Separator *EasyClean* G+D in NS 2, 3, 4, 7, 10

for set-up in frost-free rooms

Product advantages

- ❏ Easy installation
- ❏ Easy operation
- ❏ Easy to convert to left-hand flow direction on site
- ❏ Upgrading to all variants possible
- ❏ Approval number Z-54.1-474

❏ Installation ❏ Initial operation ❏ Instruction

for the system was carried out by your specialist company:

Name/signature Date City

Stamp of specialist company

Subject to technical modifications

KESSEL

Status 2014/05

Part no. 010-916DE-EN

Table of contents

1 Introduction 28
1.1 Product description, general 28
1.2 System types 28
1.3 Type plate 29
1.4 Scope of supply 29
1.5 General instructions on using these operating and maintenance instructions 29
1.6 Component assemblies and functional properties 30

2 Safety 31
2.1 Correct use 31
2.2 Staff selection and qualification 31
2.3 Organisational safety measures 31
2.4 Risks caused by the product 32
2.4.1 Danger of slipping when emptying the system 32
2.4.2 Risk of infection when coming into contact with the wastewater 32

3 Installation 33
3.1 Recommendations for the set-up location / operation 33
3.2 Setting up / installing the grease separator system 33
3.3 Fitting the inlet and outlet 34
3.4 Mounting the direct disposal pipe 34
3.5 *Fitting the SonicControl* sensor (option) - F 35
3.6 Initial filling and pressure test 36

4 Operation / emptying 36
4.1 Emptying system type A 37
4.2 Emptying system type B 37

5 Technical data 38
5.1 Torques 38
5.2 Pre-conditions / basis for calculation 38
5.3 Dimensional drawing and weight table 39

6 Maintenance 40
6.1 Maintenance intervals 40
6.2 Troubleshooting 40

Table of contents

6.3 Cleaning the grease separator 41

7 System passport / factory approval 42

8 Warranty 43

9 General inspection / maintenance requirements 44

10 Declaration of conformity 46

1 Introduction

Dear customer,

We are pleased that you have decided to buy one of our products. This will certainly completely match your requirements. We wish you smooth and successful installation.

In trying to keep our quality standard as high as possible, we rely on your help of course. Please let us know of any possible improvements we could make to our product.

Have you got any questions? We look forward to you getting in touch.

1.1 Product description, general

The grease separator system has been designed in accordance with EN 1825. The waste can be extracted off at any time and without interrupting operation.

1.2 System types

The grease separator system is made in these versions:

A without direct disposal pipe

B with direct disposal pipe

1.3 Type plate

Information on the grease separator system type plate

10	Hardware revision status
52	Material description
53	Material number
55	Standard
56	Free text / explanation
57	Free text / explanation
58	Free text / explanation
59	Free text / explanation
75	Free text / explanation
76	Material
77	Approval
78	Gross weight
79	Date of manufacture
80	Order number

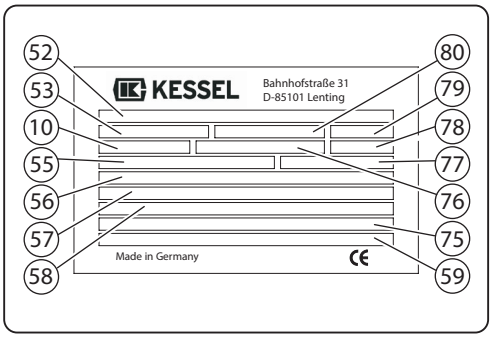


Abb. [1]

1.4 Scope of supply

- Grease separator system (see 1.6)
- Operating and maintenance instructions

1.5 General instructions on using these operating and maintenance instructions

Symbols and keys used

<1>	Reference in the text to a legend number in an illustration
[2]	Reference to an illustration
•	Working step
3.	Working step in numbered sequence
–	List
Italics	Italic case design: Reference to a section / item in the control menu

Caution: Warns of a risk to persons and material. Ignoring the instructions marked with this symbol can lead to serious injuries and material damage.

Note: Technical notes which must be given particular attention.

1.6 Component assemblies and functional properties

Firgure show type A and type B

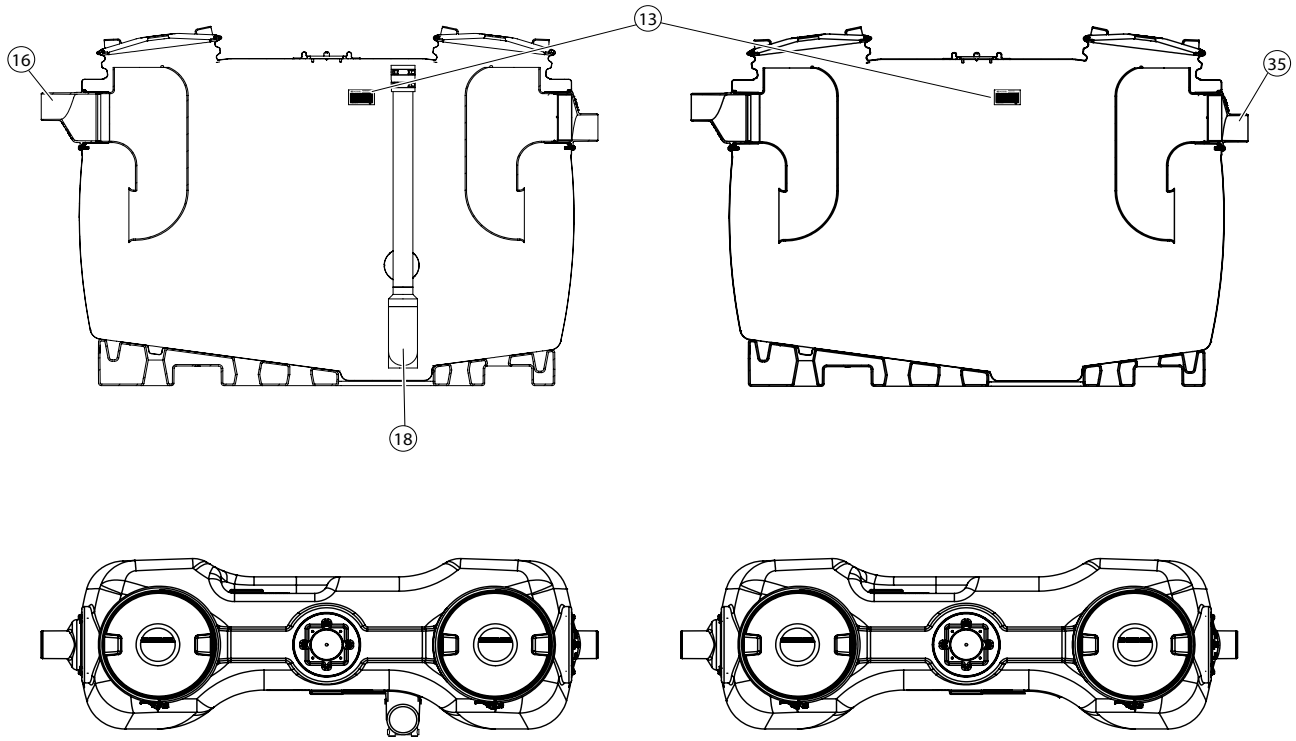


Abb. [6]

13	Type plate
16	Inlet*
18	Direct disposal pipe
35	Outlet*

* Inlet and outlet can be mutually replaced

2 Safety

2.1 Correct use

The grease separator system has been exclusively designed for clearing wastewater of waste and grease.

befreien.

The system must not be used in a potentially explosive environment.

Any

– conversions or attachments

– use of non-genuine spare parts

– carrying out of repairs by companies or persons not approved by the manufacturer

which has been carried out without the express and written permission of the manufacturer can lead to a loss of warranty.

Later extensions to the Kessel grease separator systems must be carried out by the Kessel factory customer services.

abgewickelt werden.

2.2 Staff selection and qualification

People who operate and/or fit the grease separator system must be

- at least 18 years old.
- have been sufficiently trained for the respective tasks.
- be familiar with and follow the respective technical rules and safety regulations.

The owner-operator decides on the required qualifications for the

- operating staff
- maintenance staff
- repair staff

The owner-operator must ensure that only qualified staff work on the grease separator.

Qualified staff are members of staff who, on the basis of their training and experience as well as their knowledge of the relevant instructions, valid standards and accident prevention regulations, can carry out the required tasks and both recognise and avoid any possible hazards.

2.3 Organisational safety measures

The operating and maintenance instructions must always be kept near to the grease separator system.

2.4 Risks caused by the product

2.4.1 Danger of slipping when emptying the system

During cleaning work, greasy liquid and/or grease can wet the floor. This results in a slipping hazard. Always eliminate any liquid and/or grease that has leaked immediately, and wear suitable footwear.

2.4.2 Risk of infection when coming into contact with the wastewater

The wastewater contains bacteria. There is a risk of infection in the event of contact with mucous membranes, eyes, wounds or when absorbed in the body. Any parts of the body which come into contact with wastewater should be cleaned immediately, change soiled clothing. Wear personal protective equipment.

3 Installation

3.1 Recommendations for the set-up location / operation

– Well vented or ventilated room and one with level set-up area capable of bearing an appropriate load.

– Room temperature at least 15° C.

– Sealed floor covering with integrated drain.

– Hot and cold water connections

– Room height at least 60 cm higher than the grease separator system so that the inspection covers can be opened during cleaning work.

– Free working space of at least 1 m in front of the grease separator system.

– Inlet with stilling section of min. 1 m (gradient 1:50). Transition from on-site drainpipe to stilling section equipped with 2x45° bends.

– If the inlet pipe is longer than 10 m it must be vented separately.

– Objects (cutlery, crown corks, mustard sachets, bones etc.) interfere with separating operation, and cause damage to the sludge recirculating pump (option). We recommend fitting a coarse particle strainer.

3.2 Setting up / installing the grease separator system

➡ When full, the grease separator system is heavy. Make sure it is placed on a surface with a sufficient load-bearing capacity (see “Technical data”, page <?>).

- Set the grease separator system up on a level surface that is capable of bearing a sufficient load. The connections for inlet <16> and outlet <35> can be mutually replaced.

➡ **Bore holes for attachment parts and pipes** (system variant B) must be prepared using a drilling adapter. Wherever all-round seals are planned, the drilling edges must not be deburred in order to achieve an optimum seal. The drilling speed* must be chosen in such a way that there is no thermal deformation of the cutting surface.

*Recommendation: 500m/s (speed of drilling adapter 1,300 rpm with Ø 120 mm, Ø 120 mm = KESSEL-Art. no.50101)

➡ **Torques for the screw connections** are listed in chapter 5.1. Make sure these are heeded accordingly.

3.3 Fitting the inlet and outlet

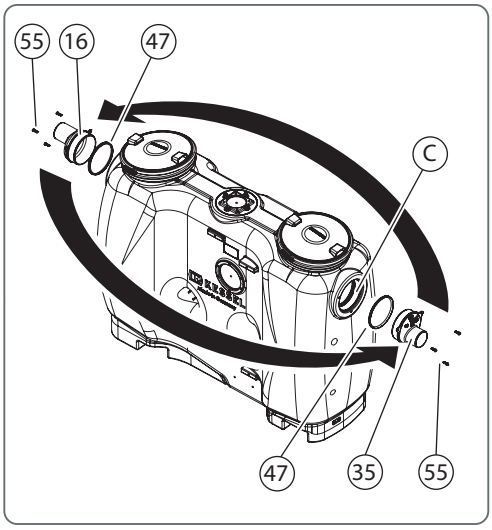
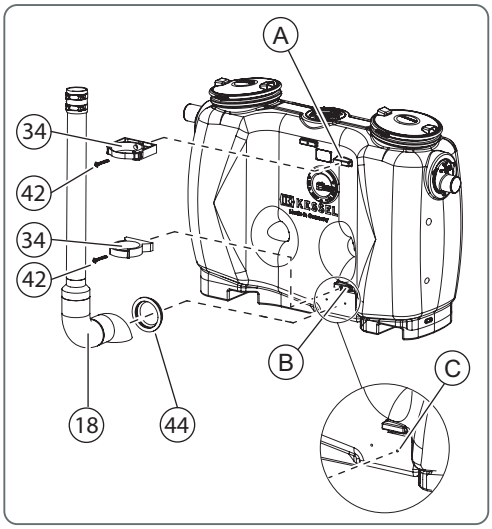


Abb. [2]

- Set up pipework connections to the domestic installation at inlet <16> and outlet <35>.

If the connections are to be mutually swapped, remove them together with the screws <55> and seals <47> and swap them accordingly. Make sure that the seals have been sufficiently lubricated.

3.4 Mounting the direct disposal pipe



System variant B

➡ Do not deburr the drilling edges for optimum sealing.

- Use the screws <42> to fit attachment clamps <34> to the seats <A and B> on the system tank.
- Prepare drill hole <C> in the scored area (drilling adapter, Ø 118 mm).
- Insert the all-round seal <44> into the drill hole.
- Push the direct disposal pipe <18> into the all-round seal and fit on the attachment clamps <34>.
- Braided hose with 2 screw clamps and 10 Nm torque to connect PE pipe DN 70 with bead.
  If it is passed to a steel tube with longitudinal force-fit connection.
-
-
-
-
-
-
-

3.5 *Fitting the SonicControl* sensor (option) - F

C D E **F**

- Open the inspection cover above the outlet fitting.
- Use the screws <81> to fit the sensor holder <82> to the outlet fitting <83> as shown.
- Fix the sensor <84> to the bracket and turn against the stop<85>
- Prepare a circular opening <A> (Ø 19 mm) and fit the cable duct provided.

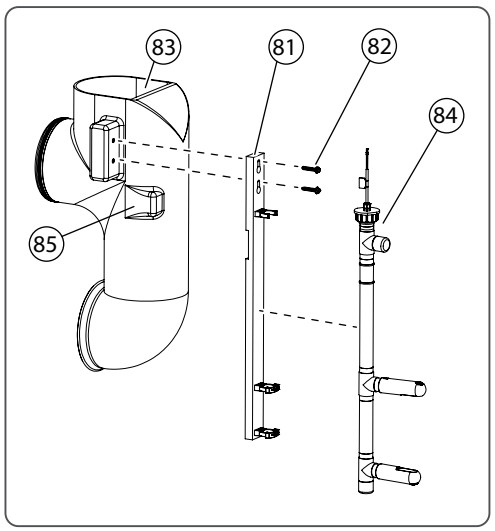


Abb. [3]

- Route the sensor cable through the cable duct <86>. Make sure that the cable duct has been fitted properly and is screwed closed. For maintenance purposes, approx. 1 m of cable must be left so that the sensor can be pulled out of the system tank.
- In the case that the inlet / outlet of the EasyClean grease separator are swapped, the SonicControl must be located in the outlet side of the grease separator.
-
- To accomplish this the blind plug on the inlet side of the grease separator and the cable socket (A)(M16x1.5) located on the outlet side of the grease separator must be interchanged.
- Close the inspection cover.

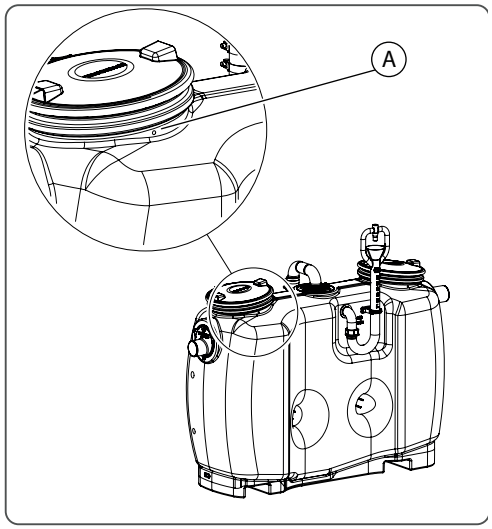
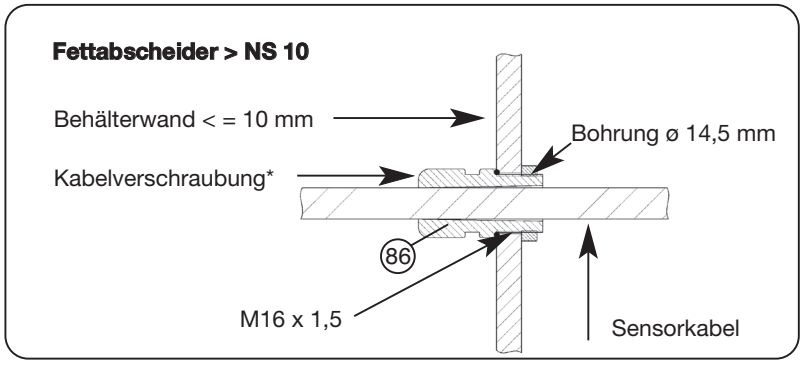


Abb. [4]

Abb. [25a]



3.6 Initial filling and pressure test

- Make sure that there are no external materials or soiling in the grease separator.
- Fill the complete grease separator system with water (up to system overflow on the outlet <35>).
- Carry out pressure test, to do this
  - Open both inspection covers.
  - Seal outlet and inlet using suitable means.
  - Fill the grease separator system completely with water and make sure there are no leaks.
  - Make the inlet and outlet functional again.

The system is now ready to use..

4 Operation / emptying

Workflow diagram for emptying cycle (Euro standard 1825

A Emptying period
B Disposal vehicle extracts the grease
C Hot water* feed
D Cold water feed
* recommended

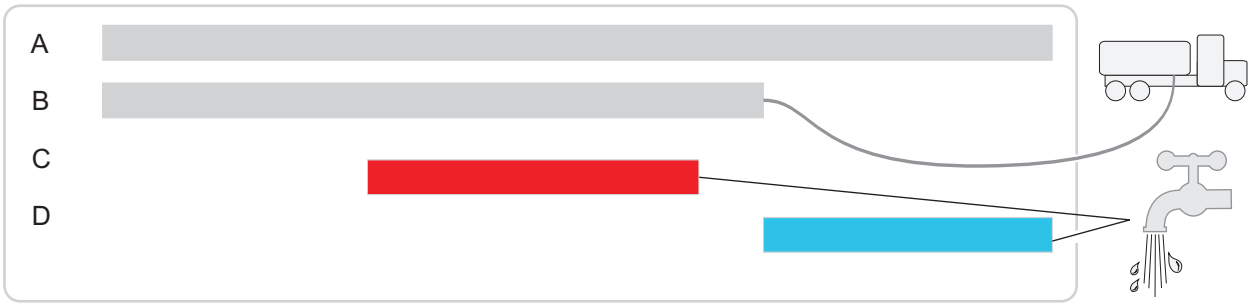


Abb. [5]

4.1 Emptying system type A

- Open inspection cover.
- Empty system tank (extraction).
- When the system tank is about 1 third empty, open the hot water inlet.
- When the system tank is completely empty, remove the extraction hose from the disposal vehicle and switch the hot water supply off.
- Clean the system tank (spray out).

➡ If the system tank is not filled with water again after emptying (level of tank overflow), greases and suspended matter can flow freely into the sewage system.

- Fill the system tank up to the system overflow.
- Seal the inspection cover.

4.2 Emptying system type B

- Open inspection cover.
- Connect the extraction hose of the disposal vehicle to the direct disposal pipe.
- Empty system tank (extraction).
- When the system tank is about 1 third empty, open the hot water inlet.
- When the system tank is completely empty, remove the extraction hose from the disposal vehicle and switch the hot water supply off.
- Clean the system tank (spray out).

➡ If the system tank is not filled with water again after emptying (level of tank overflow), greases and suspended matter can flow freely into the sewage system.

- Fill the system tank up to the system overflow.
- Seal the inspection cover.

5 Technical data

5.1 Torques

Description / use	Torque Nm	Spanner size
Door hinge screw A2 bright 6x40	4.5 ±0.5	T30
PT-screw 100x30 A2	7	T50
PT-screw KB60x30 WN 1411	4.5 ±0.5	T30
Profile clamp / on system tank	3	ISK 10mm
Hexagon safety screw M8x30	10	Spanner socket 13 mm
Pipe clamp D=120	8-10	Spanner socket 13 mm
Pipe clamp D=84	8-10	Spanner socket 13 mm
PT-hexagon screw K80x40 WN 1447	5.5 ±0.5	Spanner socket 13 mm

5.2 Pre-conditions / basis for calculation

The parameters for operation (emptying) of the grease separator system are based on the following values:

– Pumping quantity (extraction capacity) of the disposal vehicle 10 l/s = 36 m³/h.
– Cold/hot water supply 1.7 l/s = 6.1 m³/h (DN 25, 4 bar).
– Room temperature at least +15° C.

5.3 Dimensional drawing and weight table

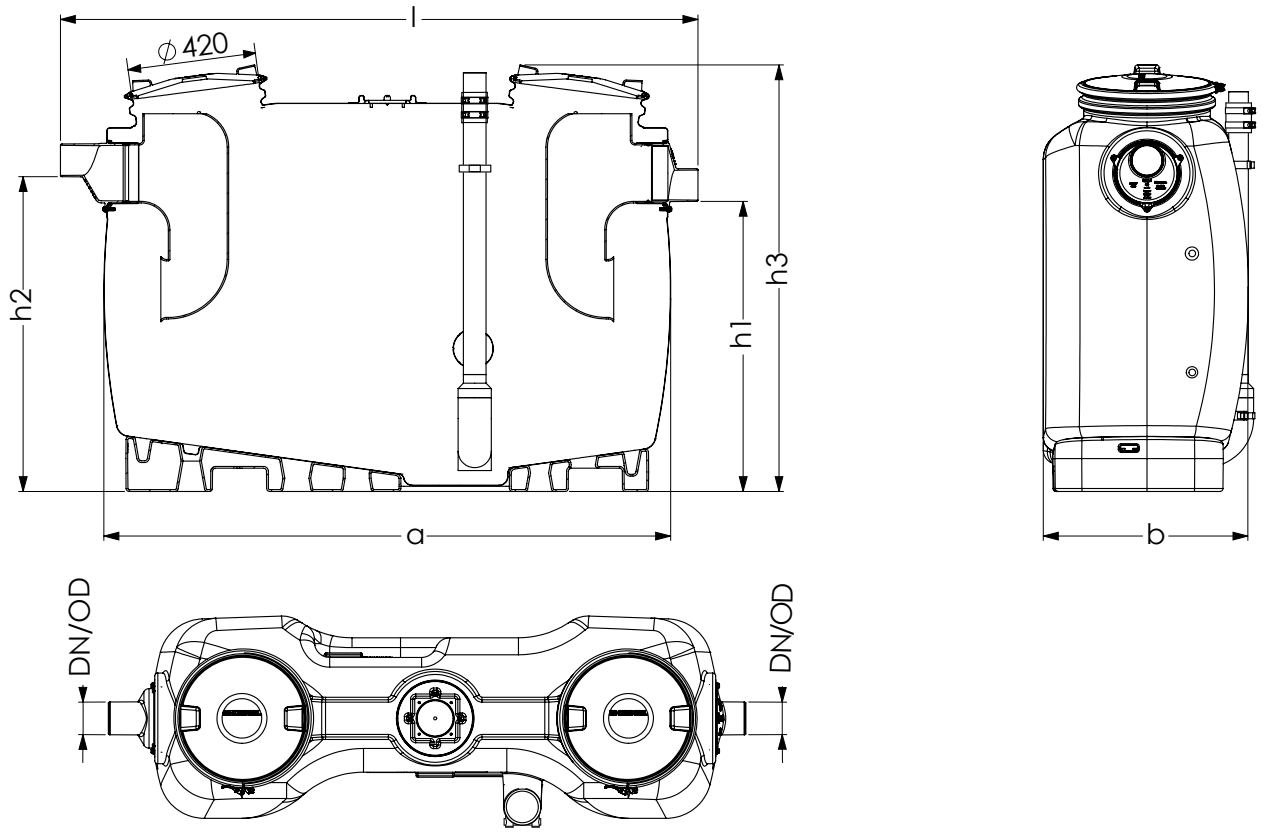


Abb. [7]

Nominal size	DN	OD	a	Installation l	Installation b	h1	h2	h3	Wastewater content sludge trap	Wastewater content separator	Grease separator	Total volume
NS 2	100	110	1500	1735	680	985	1055	1435	200 l	400 l	100 l	600 l
NS 3	100	110	1500	1735	680	985	1055	1435	300 l	300 l	120 l	600 l
NS 4	100	110	1880	2115	680	985	1055	1435	400 l	400 l	160 l	800 l
NS 7	150	160	1910	2145	940	1185	1255	1655	700 l	650 l	280 l	1350 l
NS 10	150	160	2590	2820	940	1185	1255	1655	1000 l	900 l	400 l	1900 l

Weight empty (approx. kg) Version D	
NS 2	69
NS 3	74
NS 4	87
NS 7	135
NS 10	181

6 Maintenance

6.1 Maintenance intervals

The grease separator system must be serviced once a year by a qualified person*. In addition to emptying, the following jobs must be carried out:

The term “qualified” is used to describe employees at the owner-operators or from third parties who, on account of their training, knowledge and practical experience, can guarantee that they carry out evaluations or tests in a professional way in the respective field.

- Check on the inner walls of the sludge trap and the grease separator.
- Records of the findings and work carried out must be kept in the operating log and evaluated.
- The mechanical assemblies must be maintained.

6.2 Troubleshooting

Permanent odour development

Problem	Possible cause	Action
Odour pollution	Wastewater pipes leaking.	Check firm fit and seals, repair if necessary.
	No vent pipe, cross-section too small.	Retrofit on-site.
	Closed room with no air exchange.	Create venting possibilities, forced venting.
	System parts are leaking	Eliminate leaks

6.3 Cleaning the grease separator

- Make sure that no more wastewater can be fed into it.
- Empty the system tank as described under „Emptying“ (see chapter 4).
- Take both inspection covers off the system tank.

➡ Do not clean the grease separator system using a water pressure of more than 5 bar and a water temperature of more than 50°C. Do not use a high-pressure cleaner on seals. If soap is used for cleaning, rinse out / extract the residue, as otherwise it could lead to functional problems.

- Clean all components with hot water.
- Fit both inspection covers on the system tank.
- Carry out pressure test and subsequent functional check (see chapter 3.5).

If all the system components are airtight the grease separator can be put into operation again.

7 System passport / factory approval

Mat. Des.

Mat. no./Order no./Prod. Date

Rev.hrs./Material/Weight

Standard/Approval

Dimensions

Volume

Layer Thickness

Designation 1

Designation 2

The system was checked for completeness and for leaks before it left the factory.

Date

Name of the tester

8 Warranty

1. If a delivery or performance is faulty, KESSEL has the right to choose whether to eliminate the fault through rework or deliver a fault-free product. If the rework fails twice or is not economically feasible, the purchaser/ client has the right to withdraw from the contract or correct his obligation to pay accordingly. The establishment of obvious faults must be notified in writing immediately, in the case of non-detectable or concealed faults directly after discovery. KESSEL is liable for rework and repeated delivery to the same extent as for the original contractual product. The warranty period for new deliveries starts again, but only covers the scope of the new part delivered, not the whole system. Warranty is only accepted for newly manufactured products. The warranty period is 24 months from delivery to our contractual partner. § 377 German Commercial Code (HGB) still applies. KESSEL AG extends the warranty period for light liquid separators, grease separators, chambers, septic systems and rainwater cisterns to 20 years with regard to the tank. This applies to airtightness, suitability for use and static safety. The pre-condition is expert installation as well as proper operation in line with the currently valid installation and operating instructions and the applicable standards.

2. KESSEL makes expressly clear that wear is not a fault. The same applies to faults that occur on account of faulty maintenance. Note: Sealed components or screw connections may only be opened by the manufacturer. Otherwise warranty claims can become void.

Status 01.06.2010

9 General inspection / maintenance requirements

The owner-operator of a separator system is obliged according to valid legal principles as well as according to DIN EN 1825 / DIN 4040-100 to subject the system to a general inspection with leak test before commissioning and repeated every 5 years. This test may only be carried out by a technical expert. We will be happy to send you a quotation for the general inspection by an independent expert.

Maintenance requirements

For you, it is important that the quality and functional ability of your system is kept at the best possible standard, particularly when this is the pre-condition for warranty conditions.
If you have the maintenance carried out by the manufacturer of the system, we guarantee you continued updating and care for your system.

……

Would you like a quotation for a maintenance contract / general inspection? Please copy this page, complete it and then fax it to the following no. +49 (0)8456/27-173

If you have any questions please do not hesitate to contact our Service department under the no. +49 (0)8456/27-462

Quotation for general inspection or a maintenance contract for separator systems

Please send me a non-binding quotation for maintenance ☐ General inspection ☐ zu. (Please mark with a cross accordingly)

Sender

Name:_____

Street: _____

Postcode/City:_____

Contact:_____

Tel. no.:_____

Person receiving quotation

Name:_____

Street: _____

Postcode/City:_____

Contact:_____

Tel. no.:_____

Object

Name:_____

Street: _____

Postcode/City:_____

Contact:_____

Tel. no.:_____

Type plate data:

KESSEL

Bahnhofstraße 31
D-85101 Lenting

Made in Germany

Warranty

10 Declaration of conformity

Leistungserklärung/ Declaration of performance/ déclaration de performance:[1]
Konformitätserklärung/ Declaration of conformity/ déclaration de conformité[2]

CE
13

Hersteller/ manufacturer/ fabricant[3]		KESSEL AG Bahnhofstraße 31 D-85101 Lenting	
Produkt/ product/ produit[4]		Abscheideranlage für Fette gemäß DIN EN 1825-1/ grease separator/ séparateur à graisses[5]	
Bestimmung/ definition/ définition[6]		EN 1825-1:2004	
Bezeichnung/ description/ description[7]		KESSEL Fettabscheider EasyClean Freiaufstellung	
Ausführung/ version/ exécution [8]		1-Behälteranlage zur Aufbereitung von fetthaltigem Abwassers mit integriertem Schlammfang/ 1-container plant for the treatment of greasy wastewater with integrated sludge trap/ unité à une cuvepour le traitement des eaux usées contenant des graisses avec débourbeur intégré [9]	
Werkstoff/ material/ matériau[10]		PE Polyethylene	
Baugrößen/ sizes/ tailles [11]	NS/ nominal size/ taille nominale[12]	Schlammfang Volumen (l)/ sludge collector volume (l)/ volume du collecteur de boue[13]	Fettspeicher Volumen (l)/ grease storage volume (l)/ volume de stockage des graisses[14]
KESSEL Fettabscheider EasyClean Freiaufstellung	2	200	120
	3	300	120
	4	400	160
	7	700	280
	10	1000	400

Berücksichtigte Vorschriften/ regulations considered/ réglementations considérées[15]

- Maschinenrichtlinie/ Machinery Directive/ directive machines[16]	2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie/ Low Voltage Directive/ Directive bassetension[17]	2006/495/EG
- elektromagnetische Verträglichkeit/ Electromagnetic compatibility/ compatibilité électromagnétique [18]	2004/108/EG

Konformität gemäß/ conformity to/ conformitéselon[19] **DIN EN 1825-1: 2004**

Anforderung/ requirement/revendication[20]:	Ergebnis/ result/ résultat[21]
Brandverhalten/ reaction to fire/ réaction au feu[22]	E*
Flüssigkeitsdichtheit/ liquid tightness/ étanchéité aux liquides [23]	bestanden/ passed/ acquise [24]
Wirksamkeit/ effectiveness/ efficacité[25]	bestanden/ passed/ acquise [24]
Tragfähigkeit/ capacity/ capacité de charge[26]	bestanden/ passed/ acquise [24]
Dauerhaftigkeit/ durability/ durabilité[27]	bestanden/ passed/ acquise [24]
* Notifizierte Prüfstelle/ notified testing office/ organisme de contrôle notifié[28]	No. 797 Technische Universität München

Lenting, den 20.2.2014

(E. Thiemt, Vorstand Technik KESSEL AG)
Managing Board
Conseil d´administration[29]

(R. Priller, Dokumentenverantwortlicher KESSEL AG)
Responsible for Documentation
Responsable de la documentation[30]

009-017

[1] Dichiarazione di prestazione/ Verklaring van de prestaties/ Deklaracja właściwości/ ydeevnedeklaration

[2] Dichiarazione di conformità/ Verklaring van conformiteit/ Deklaracja zgodności/ overensstemmelseserklæring

[3] Produttore/ Fabrikant/ producent/ producent

[4] Prodotto/ Product/ Produkt/ produkt

[5] Impianto separatore di grassi/ Vetafscheider/ Separator tłuszczu/ fedtudskiller

[6] Norma/ Definitie/ Definicja/ definition

[7] Denominazione/ Beschrijving/ Opis/ beskrivelse

[8] Esecuzione/ Uitvoering/ Wykonanie/ udførelse

[9] 1 impianto contenitore per il trattamento delle acque di scarico contenenti grassi con sedimentatore integrato/
1 tank installatie voor de behandeling van vethoudend afvalwater met geïntegreerde slibvanger/
1 pojemnik do oczyszczania ścieków zawierających tłuszcz ze zintegrowanym osadnikiem/
1 beholder anlæg til behandling af fedt-holdigt spildevand med integreret slamfang

[10] Materiale/ Materiaal/ Tworzywo/ materiale

[11] Dimensioni costruttive/ Afmetingen/ Rozmiary/ størrelser

[12] Dimensioni nominali/ Nominale grootte/ Rozmiar nominalny/ nominel størrelse

[13] Volume sedimentatore/ Slibvangvolume/ Objętość osadu/ slamfang

[14] Volume deposito di grasso/ Volume vetopslag/ Objętość magazynowania tłuszczu tłuszczu/ fedtopbevaring

[15] Norme considerate/ In acht genomen voorschriften/ uwzględniane przepisy/ anvendt bestemmelse

[16] Direttiva macchine/ Machinerichtlijn/ Dyrektywa maszynowa/ maskindirektivet

[17] Direttiva bassa tensione/ Laagspanningsrichtlijn/ Dyrektywa niskiego napięcia/ lavspændingsdirektivet

[18] Compatibilità elettromagnetica/ Elektromagnetische compatibiliteit/ Zgodność elektromagnetyczna/ elektromagnetisk kompatibilitet

[19] Conformità a norma/ Conformiteit volgens/ Zgodność według/ overensstemmelse med

[20] Requisito/ Eis/ Wymogi/ krav

[21] Risultato/ R/ Wynik/ resultat

[22] Reazione al fuoco/ Reactie op brand/ Reakcja na ogień/ brandklasse

[23] Impermeabilità ai liquidi/ Vloeistofdichtheid/ Szczelność cieczy / væsketæthed

[24] Superata/ Geslaagd/ przekazywane/ bestået

[25] Efficacia/ Effectiviteit/ Skuteczność/ effektivitet

[26] Capacità di carico/ Draagvermogen/ Nośność/ kapacitet

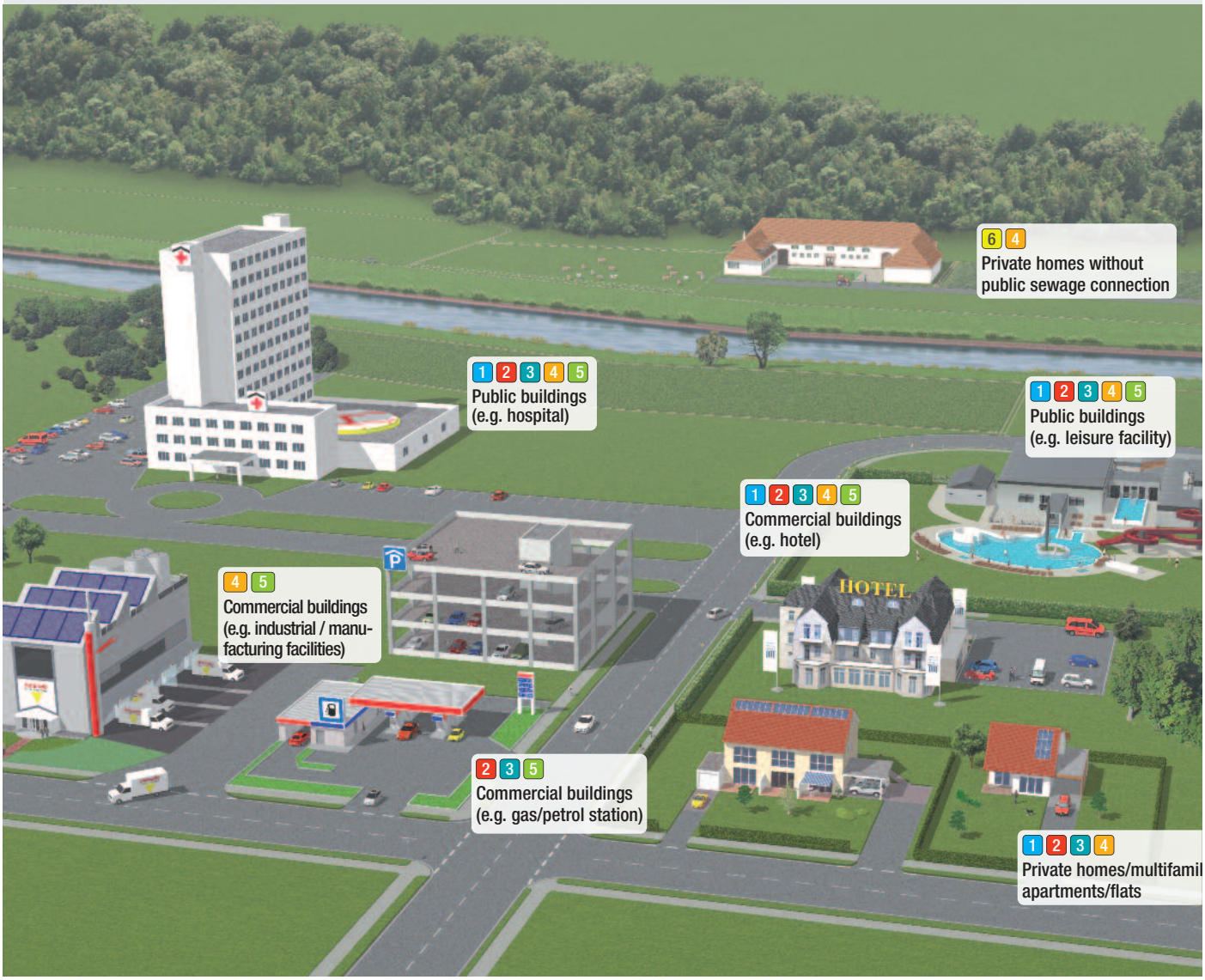
[27] Durevolezza/ Duurzaamheid/ Trwałość/ holdbarhed

[28] Stazione di collaudo notificata/ Genotificeerde instantie/ Akredytowana jednostka certyfikacyjna/ bemyndiget organ

[29] Director of Technology/ Directeur techniek / Dyrektor Techniczny/ direktør for Teknologi

[30] Responsabile della documentazione/ Verantwoordelijk voor documenten/ odpowiedzialny za dokumenty/ ansvarlig for dokumenter

Leading in Drainage



1 Backwater valves

2 Wastewater Lifting system

3 Lifting stations

4 Drains and Channels

5 Separators

6 Septic Systems

KESSEL